

Protokoll

23. Vereinsversammlung vom 12. März 2026 im Aubrey, Zürich

Traktanden

1. Begrüssung

Georges Ulrich, Präsident, begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Vereinsversammlung.

Zu Beginn wird der Programmablauf erläutert. Zuerst findet der formelle Programmteil statt, danach das Flying Dinner mit Networking. Es haben sich 80 Gäste eingefunden, davon sind 65 stimmberechtigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Alexia Böniger und Christoph Hug wurden als Stimmenzähler gewählt.

3. Abnahme Traktandenliste

Es gibt keine Einwände zur vorliegenden Traktandenliste.

4. Abnahme Protokoll der letzten Vereinsversammlung vom 03.04.2025

Das Protokoll der letzten Vereinsversammlung wird ohne Einwände angenommen, genehmigt und verdankt.

5. Rückblick 2025

- AMS/Aufbau Community: Kommunikationsgefässe aufgebaut, AMS abgeschaltet, neue Website (Communitygedanke im Vordergrund)
- Öffnung Mitgliedschaft: Antrag aufbereitet und kommt heute zur Abstimmung
- Idee einer Award Night: Neues Konzept erarbeitet
- Netzwerkanlässe: Ressourcenumlagerung, Anlässe wurden weitergeführt, Tastings und Summer Dayparty, Welcome Apéro
- Fokus Ressourcen: Wurden im Strategieworkshop erarbeitet
- Vernetzen der Klassen: Konnte aus Ressourcengründen noch nicht umgesetzt werden

Ausführungen dazu sind dem Jahresbericht 2025 zu entnehmen.

6. Ausblick 2026

- Strategische Weiterentwicklung alumniHWZ
- Jubiläumsjahr HWZ – 40 Jahre
- Event- und Projektentwicklung
- Neue Angebote & Kooperationen
- Tasting – 21.05.2026 Schokolade / 17.09.2026 Champagner
- Grossanlass «Alumni Summer Closing Party»

Auch hier sind weitere Ausführungen im Jahresbericht nachzulesen.

7. HWZ Grusswort

Brian R. Rüeger berichtet über seine dritte Teilnahme an der Generalversammlung und blickt auf die Entwicklung der HWZ seit Beginn des Transformationsprozesses zurück. Nach dem ersten finanziellen Jahr der Neuausrichtung zeigt sich eine insgesamt sehr positive Entwicklung.

Im Ausbildungsbereich wurden mehrere neue Studiengänge eingeführt. Der Lehrgang BWI wurde zu Digital AI, war unmittelbar nach der Ankündigung stark nachgefragt und konnte bereits im Herbst gestartet werden. Ebenfalls neu lanciert wurden ein MSc in Banking & Finance sowie ein neuer Bachelorstudiengang mit erfreulichem Zulauf. Auch Programme im Bereich Business Science und Leadership verzeichnen steigendes Interesse.

Im Bereich Weiterbildung wurden die Angebote umfassend überprüft und modernisiert. Insgesamt wurden 15 Lehrgänge eingestellt und 25 neue Programme erschaffen. Zudem wurden standardisierte Verträge eingeführt. Diese Anpassungen zeigen Wirkung: Die Weiterbildung entwickelt sich deutlich über Budget.

Parallel dazu wurden neue Kooperationen aufgebaut, unter anderem mit der PHW Bern. Auch im Weiterbildungsbereich setzt die Hochschule vermehrt auf Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen.

Die Forschung wurde organisatorisch neu strukturiert und von einer zentralen in eine dezentrale Organisation überführt. Dadurch können Nachwuchskräfte besser eingebunden und jüngere Forschende gezielter gefördert werden. Dies unterstützt die Weiterentwicklung der Organisation.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Internationalisierung. Die HWZ ist neu Mitglied im University Industry Innovation Network und erhält dadurch Zugang zu einem internationalen Netzwerk sowie zu Kooperationen mit globalen Unternehmen. Zudem

bestehen internationale Projekte, unter anderem mit Bhutan. Diese Zusammenarbeit ermöglicht auch Studierenden Einblicke in unterschiedliche kulturelle Perspektiven auf Unternehmertum und fliesst in die Ausbildung ein.

Das vergangene Jahr gehört zu den erfolgreichsten in der Geschichte der HWZ. Für die kommenden drei Jahre wird weiteres Wachstum erwartet. Nach der Phase der Transformation befindet sich die Hochschule nun wieder im stabilen operativen Betrieb. Als zentraler Erfolgsfaktor wird die hohe Arbeitsmarktfähigkeit der Studierenden hervorgehoben. Viele Studierende sind bereits während des Studiums berufstätig, was ihre Integration in den Arbeitsmarkt erleichtert. Es folgt die Frage eines Mitglieds, welches sein schönster Moment während seiner Zeit an der HWZ gewesen sei. Es gab viele schöne Momente, aber abschliessend ist es die grosse Motivation und Veränderungsbereitschaft des Teams, welche wesentlich zur positiven Entwicklung der HWZ beigetragen hat.

8. FH SCHWEIZ Grusswort & Abschiedswort.

Der Präsident eröffnet das Traktandum mit einleitenden Worten zu Toni Schmid, Geschäftsführer von FH SCHWEIZ. Die Organisation besteht seit 1997 und ging aus der früheren GABZ hervor. Heute zählt FH SCHWEIZ rund 120 Absolventenorganisationen unter dem Dach der FH SCHWEIZ. Toni Schmid verfolgte von Beginn an die Vision, einen starken Dachverband für Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschulen aufzubauen.

In den Anfangsjahren gestaltete sich der Aufbau anspruchsvoll, da die politische Unterstützung zunächst fehlte. Ziel war es jedoch, allen Fachhochschulen eine gemeinsame Plattform zu bieten und sich politisch für deren Anliegen einzusetzen. Dabei standen insbesondere die Weiterentwicklung der Angebote sowie die Wahrung der Titel und deren Anerkennung im Fokus.

Im Laufe der Jahre gelang es, auch auf politischer Ebene wichtige Unterstützung zu gewinnen, unter anderem durch Persönlichkeiten wie Christian Wasserfallen und Andri Silberschmid. Heute ist FH SCHWEIZ als Dachverband etabliert. Auch der DBA ist Mitglied, welche mit einem Doktorat den Kreis zu internationalen Hochschulen schliessen.

Der Präsident spricht Toni Schmid seinen grossen Dank für seine 25-jährige Tätigkeit und seinen ausserordentlichen Einsatz für FH SCHWEIZ aus und wünscht alles Gute für

die kommende Pensionierung im September 2026. Anschliessend wird ihm ein Geschenk überreicht.

Im Anschluss übernimmt Toni Schmid das Wort. Er stellt Deborah Berra vor, die neu im Vorstand von FH SCHWEIZ tätig ist. Die Rekrutierung für seine Rolle als Geschäftsführer verläuft derzeit sehr erfolgreich und soll bis Ende des Monats abgeschlossen werden. Ein aktuelles Thema ist die Einführung des Professional Bachelor, der voraussichtlich mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit umgesetzt wird. In diesem Zusammenhang besteht die Aufgabe darin, über den Umgang mit diesem neuen Titel zu informieren und Klarheit zu schaffen.

FH SCHWEIZ engagiert sich weiterhin aktiv für den Nachwuchs und pflegt den Austausch mit politischen Vertreterinnen und Vertretern auf Bundesebene, darunter Mitglieder des National- und Ständerats. Für das Jahr 2026 sind Workshops mit den Rektorinnen und Rektoren der Fachhochschulen sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft geplant, um die zukünftige Entwicklung der Fachhochschulen in den nächsten zehn Jahren zu diskutieren.

Weiter informiert Toni Schmid darüber, dass Andri Silberschmid aus seinem Amt zurücktritt, da er für den Regierungsrat in Zürich kandidiert. Als Nachfolger ist Benjamin Mühlemann vorgesehen. Er ist Absolvent der ZHAW im Bereich Angewandte Medienwissenschaften, Regierungsrat des Kantons Glarus sowie Ständerat.

Abschliessend richtet Deborah Berra einige Worte an die Anwesenden. Sie betont die Bedeutung der aktiven Teilnahme der Mitglieder an den Versammlungen von FH SCHWEIZ. Deborah Berra hat selbst an der HWZ studiert und unterstreicht die Wichtigkeit der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Organisation. Sie befindet sich derzeit in der Einarbeitungsphase, verschafft sich einen umfassenden Überblick und wird sich gemeinsam mit dem Vorstand mit den kommenden Herausforderungen und Veränderungen im Fachhochschulbereich der nächsten Jahre befassen.

9. Finanzen

Jahresrechnung 2025

Wir schliessen die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 426.79 ab. Das Eigenkapital beträgt CHF 57'974.75.

Der Hauptgrund für die Abweichung zum Budget ist der tiefere Jahresbeitrag, welcher wir an die FH SCHWEIZ entrichtet haben. Da die Mitgliederzahlen jeweils geschätzt sind, entstehen dadurch Abweichungen. Weitere Abweichungen sind:

- GV / Social Events Mehrkosten durch Summer Dayparty, welche sich jedoch wieder glätten durch den höheren Ertrag - Position a.o. Ertrag – Grund: wir treten als Veranstalter auf und verrechnen an die HWZ
- Durch mehr Mitgliederversände entstanden mehr Portokosten und auch ein höherer Beitrag bei den Dienstleistungen der FH SCHWEIZ.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Budget & Mitgliederbeitrag 2026

Die Nähe zu den Mitgliedern ist nach wie vor weiterhin schwieriger als vor Corona. Deshalb wurde wiederum vorsichtig bei den Mitgliederbeiträgen geplant. Es sind Mehrausgaben bei Events geplant wie beispielsweise die Summer Closing Party. Zudem wird ein Bestand an Merchandising Artikeln angeschafft, welche geplant sind, in den offiziellen Verkauf zu kommen.

Das Budget wurde bereits im Vorfeld allen Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Der Mitgliederbeitrag bleibt unverändert.

Das Budget sowie der Mitgliederbeitrag 2026 werden einstimmig genehmigt.

Revisionsbericht

Die Jahresrechnung wurde durch die Revisoren Andreas Heeb und Olivier Korda geprüft und für gut befunden. Die Revisoren empfehlen gemäss Revisionsbericht die Jahresrechnung abzunehmen, sowie die Décharge zu erteilen.

Déchargenerteilung des Vorstandes

Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig durch die Generalversammlung genehmigt und die Décharge für die Jahresrechnung, sowie den Jahresbericht 2025, wird dem Vorstand einstimmig erteilt.

Statutenänderung

Der Präsident erläutert, dass die Mitgliedschaft bisher auf Personen mit einem formalen Bachelor- oder Masterabschluss beschränkt war. Vor dem Hintergrund des heutigen Verständnisses von lebenslangem Lernen wird dieser Ansatz jedoch als teilweise

überholt betrachtet. Ziel ist es daher, den Community-Gedanken stärker zu fördern und die Mitgliedschaft künftig breiter zu fassen.

Neu soll die Mitgliedschaft nicht mehr ausschliesslich Absolventinnen und Absolventen mit Bachelor- oder Masterabschluss vorbehalten sein, sondern auch Personen offenstehen, die an der HWZ Weiterbildungen wie CAS oder DAS absolviert haben. Der Vorstand weist darauf hin, dass bislang alle Vorstandsmitglieder selbst an der HWZ studiert haben, was eine besondere Verbundenheit mit der Institution widerspiegelt. Mit der Öffnung der Mitgliedschaft soll die Community gestärkt und attraktiver gestaltet werden. Die entsprechenden Anpassungen wurden anhand einer Präsentationsfolie erläutert.

Im Zuge dessen werden auch notwendige Anpassungen im Bereich der Datenschutzmutationen vorgenommen. Die Frage, ob Adressen von Personen, die ihre Einwilligung nicht geben wollen gelöscht werden, wurde bejaht. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Wahlen

Georges Ulrich dankt den ausscheidenden Mitgliedern und stellt die neuen Mitglieder vor, die sich zur Wahl stellen.

Neu stellen sich Alec Schweingruber, Alessia Kramer und Darius Moser zur Wahl in den Vorstand.

Alessia Kramer hat an der ZHAW studiert und befindet sich derzeit im dritten Semester. Beruflich ist sie im Marketing tätig. Ihre Motivation für das Engagement im Vorstand liegt darin, ihr Wissen und ihre Erfahrung bei der HWZ einzubringen, Veranstaltungen zu organisieren, den bestehenden Spirit weiterzutragen und neue Veranstaltungsformate zu entwickeln.

Darius Moser stammt aus Luzern und studiert im sechsten Semester Betriebsökonomie. Er stellt fest, dass viele Studierende eine gewisse Distanz zum Alumni-Netzwerk haben. Gemeinsam mit dem Vorstand möchte er daran arbeiten, die Verbindung zwischen Alumni und Studierenden zu stärken und das Gemeinschaftsgefühl wieder stärker zu fördern, unter anderem durch die Wiederbelebung von Veranstaltungen und Partys.

Alec Schweingruber konnte aufgrund eines Aufenthalts in Bali nicht persönlich an der Versammlung teilnehmen.

Die Wahlen erfolgen einzeln.

Alessia Kramer wird einstimmig gewählt.

Alec Schweingruber wird einstimmig gewählt.

Darius Moser wird einstimmig gewählt.

Es folgt die Wiederwahl des bestehenden Vorstandes und der Revisionsstelle.

Die Mitglieder:innen sind einstimmig einverstanden, dass die Wahlen pro Gruppe in corpore durchgeführt werden.

Wiederwahl des Vorstandes (einstimmig in corpore): Alexia Böniger, Georges Ulrich, Lea Bischoff, Mattia Beusch, Michael Wussow, Patrick Joss, Siegfried Epeti, Silvana Cucu, Thomas Feile, Valeska Hoenen, Arbela Statovci.

Brian P. Rüeger ist in seiner Funktion als Rektor automatisch Vorstandsmitglied.

Als Revisoren einstimmig wiedergewählt sind: Andreas Heeb, Olivier Korda.

Folgende Rücktritte aus dem Vorstand: Andrea Wieland, Livio Lugano.

11. Anträge der Mitglieder / Varia

Es wurden vorgängig keine Anträge von Mitgliedern eingereicht.

Im Anschluss an den formalen Teil fand das Flying-Dinner mit Networking statt.

Zürich, 17.03.2026

Georges Ulrich
Co-Präsident

Alexia Böniger
Co-Präsidentin

Michèle Ulrich
Protokollführerin